

# Tätigkeitsbericht Soldiner Kiez e. V. für 2021



1	Mitgliederversammlung .....	2
2	Öffentlichkeitsarbeit.....	2
3	Veranstaltungen .....	2
3.1	Monatliches Kiezpalaver .....	2
3.2	Schöne Kiezmomente .....	3
3.3	„Upgrading Maria 2021“ .....	6
3.4	Urban Gardening Projekt „Wilde 17“ .....	7
4	Veranstaltungen für Vereinsaktive .....	9
5	Beteiligung in Gremien / Vernetzung .....	9

---

Das Corona-Jahr 2021 brachte nochmals die Aktivitäten des Soldiner Kiez e.V. durcheinander. So konnte die Mitgliederversammlung wegen des Lockdowns nicht wie sonst immer im Mai stattfinden, sondern wurde im August nachgeholt.

Das Kiezpalaver konnte von Januar bis Juni 2021 wegen des zweiten Lockdowns nicht stattfinden.

Auch Veranstaltungen waren von Januar bis Juni 2021 leider nicht möglich.

In den Monaten November und Dezember 2021 haben wir aufgrund der Delta-Welle wieder kein Kiezpalaver mehr abgehalten.

Dennoch ist es uns gelungen, auch im zweiten Pandemie-Jahr 2021 einiges auf die Beine zu stellen!

Besonders viele Aktivitäten fanden im Rahmen der Schönen Kiezmomente und im Urban-Gardening-Projekt „Wilde 17“ statt.

## **1 Mitgliederversammlung**

Bei der Mitgliederversammlung am 25. August 2021 wurde der alte Vorstand neu gewählt: Thomas Brauckmann, Stefan Höppe, Thomas Kilian und Diana Schaal. Der alte Vorstand wurde entlastet.

## **2 Öffentlichkeitsarbeit**

Wir versenden weiterhin in ca. monatlichem Rhythmus unseren elektronischen Rundbrief mit Hinweisen auf spannende Veranstaltungen und zu interessanten Entwicklungen im Soldiner Kiez sowie in den Stadtteilen Gesundbrunnen und Wedding an inzwischen mehr als 800 Empfänger/innen.

## **3 Veranstaltungen**

### **3.1 Monatliches Kiezpalaver**

Das monatliche öffentliche Kiezpalaver bietet die Möglichkeit zum Austausch unter den Aktiven, Vereinsmitgliedern und Nachbarn im Soldiner Kiez: Wir reden darüber, was gerade im Kiez sowie in den Stadtteilen Gesundbrunnen und Wedding so los ist, über unsere momentanen Aktivitäten und natürlich über das, was wir für die nächste Zukunft planen.

Das monatliche Kiezpalaver musste im Jahr 2021 von Januar bis Juni wegen des zweiten Lockdowns ausfallen. Erst von Juli bis Oktober 2021 konnte es wieder an jedem zweiten Mittwoch im Monat im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 13359 Berlin stattfinden.

In den Monaten November und Dezember 2021 haben wir aufgrund der Delta-Welle ebenfalls kein Kiezpalaver mehr abgehalten.

## 3.2 Schöne Kiezmomente

Die Veranstaltungsreihe „Schöne Kiezmomente“ von Diana Schaal bot 2021 folgendes:

Februar bis März 2021

### **Düsteres und Gruseliges entlang der Panke.**

Eine **virtuelle** Führung auf der Website [www.schoene-kiezmomente.de](http://www.schoene-kiezmomente.de)

März bis Mai 2021

### **Virtuelle historische Panke-Führung**

Geschichte entdecken entlang der Walter-Nicklitz-Promenade!

auf der Website [www.schoene-kiezmomente.de](http://www.schoene-kiezmomente.de)

8. Mai 2021

### **Heinrich Zille**

#### **Ein Ausflug mit Kiezhistorikerin Diana Schaal zu Weddinger Hinterhöfen um 1900**

Gespräch mit Lena Reich, Müll Museum Soldiner Kiez

Online-Veranstaltung 13:00 bis 14:00

Im Auftrag des Müll Museums Soldiner Kiez und im Rahmen des Tags der Städtebauförderung

Ein Video des Vortrags findet sich hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=yc0J00RmGbM>

12. Juni 2021

### **Führung durch Alt-Moabit I**

Von der Hugenottenkolonie zum Berliner Arbeiterviertel - Route Straße Alt-Moabit

14:00, Treffpunkt: Vor Bolles Festsälen, Alt-Moabit 98, 10559 Berlin

Im Auftrag des Projekts „Wir in Moabit – Gemeinsam gesund Älterwerden“,

gefördert vom QM Moabit-Ost

19. Juni 2021

### **Karl Friedrich Schinkels Spree-Athen**

Führung durch Berlins Mitte

14:00, Treffpunkt: Bei der Granitschale im Lustgarten, 10178 Berlin

26. Juni 2021

### **Historische Führung durch Alt-Moabit II**

Von der Hugenottenkolonie zum ehemaligen Arbeiterviertel - Route Turmstraße

14:00, Treffpunkt: An der Treppe von Portal 1 des Kriminalgerichts, Turmstraße Ecke

Wilsnacker Straße, 10559 Berlin

Im Auftrag des Projekts „Wir in Moabit – Gemeinsam gesund Älterwerden“,

gefördert vom QM Moabit-Ost

10. Juli 2021

### **Alfred Tennyson**

#### **Britischer Poet mit Lorbeerkranz**

Viktorianische Lesung im Pavillon-Zelt auf dem ElisaBeet

15:00 auf dem Dorfplatz des [ElisaBeet](http://www.elisa-beet.de), Wollankstr. 55, 13359 Berlin

Im Rahmen des Urban Gardening-Projekts ElisaBeets

31. Juli 2021

**Historische Führung durch den Brüsseler Kiez**

12:00, Treffpunkt: Vor dem Portal der Kapernaum-Kirche, Seestraße 35, 13353 Berlin  
Im Auftrag von Berlin 21 im Brüsseler Kiez  
und im Rahmen einer kleinen Ausgabe des Tags des Guten Lebens im Brüsseler Kiez  
am 30. Juli 2021 auf der Spielstraße Antwerpener Straße

27. August 2021

**Schöne Grüße aus dem Berlin der 1920er Jahre!  
von den Herren Tucholsky – Mühsam – Ringelnatz**

Eine kleine Lesung mit etwas Musik  
18:00 Auf der Spielstraße Antwerpener Straße im Brüsseler Kiez  
Im Auftrag von Berlin 21 im Brüsseler Kiez  
und im Rahmen einer kleinen Ausgabe des Tags des Guten Lebens im Brüsseler Kiez  
am 27. August.2021 auf der Spielstraße Antwerpener Straße

4. September 2021

**Geschichte rund ums ehemalige Luisenbad**

Ein kurzer historischer **Rundgang** im Rahmen des Panke Parcours  
15:00, Treffpunkt: Vor der Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Str. 2, 13357 Berlin  
Im Rahmen des Panke Parcours

11. September 2021

**Führung zu historischen Orten im Badstraßen-Kiez**

14:00, Treffpunkt: Vor der Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Str. 2, 13357 Berlin,  
im Auftrag des Projekts KiezKosmos, gefördert vom Quartiersmanagement Badstraße

4. bis 13. September.2021

**Virtuelle Führung durch die Stephanus-Kirche**

aufgrund der Corona-Pandemie virtuell im Auftrag der Kirchengemeinde an der Panke  
und im Rahmen des Tags des offenen Denkmals  
auf der Website [www.schoene-kiezmomente.de](http://www.schoene-kiezmomente.de)

3. Oktober 2021

**Friedhofs-Führung im Soldiner Kiez**

Eine Führung für das neue Urban Gardening-Projekt ElisaBeet  
14:00, Treffpunkt: Vor dem Eingang des Friedhofs, Wollankstr. 66, 13359 Berlin  
Im Rahmen des Urban Gardening-Projekts ElisaBeet

9. Oktober 2021

**Führung zu den Stolpersteinen im Badstraßen-Kiez**

13:00, Treffpunkt: Vor der Kneipe „Kater & Goldfisch“, Uferstraße 1, 13357 Berlin  
Im Auftrag des Projekts KiezKosmos, gefördert vom Quartiersmanagement Badstraße

23. Oktober 2021

**Mittelalter in Berlin**

Spurensuche im Nikolai- und im Klosterviertel  
Vortrag mit Lichtbildern  
19:00 im Saal der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin

27. Oktober 2021

**Der historische Soldiner Kiez**

Streifzug durch ein historisches Arbeiterviertel  
Vortrag mit historischen Lichtbildern  
18:00 im Saal der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin  
Im Rahmen des Programms „Mittwochs in der Nachbarschaft“.

6. November 2021

**Meyers Hof & Schrippenkirche**

Wohnen und Wohnungslosigkeit im Brunnenviertel um 1900“

19:00 in der Waschküche Brunnenviertel, Feldstr. 10, 13355 Berlin

Im Auftrag des Geschichts-Cafés „Anno erzählt“ im Brunnenviertel

20. November 2021

**Edgar Allan Poe – Geschichten von Rache und Obsessionen**

Lesung mit Lichtbildern & Musik

19:00 im Saal der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin.

18. Dezember 2021

**Kurze historische Führung durch den Lette-Kiez**

14:00, Treffpunkt: Vor dem Ausgang der U-Bahnstation Franz-Neumann-Platz, 13409 Berlin (Beim "Kastanienwäldchen").

Im Auftrag des Projekts „Viele Kulturen – ein Kiez“ im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders, gefördert vom Quartiersmanagement Letteplatz.

### 3.3 Philosophische Cafés

Thomas Kilian im Jahr 2021 folgende Philosophische Cafés angeboten:

23. Juni 2021

Philosophisches Café „**Zur Aktualität der Wissensgesellschaft**“,  
aufgrund der Corona-Pandemie online

6. Oktober 2021

Philosophisches Café „**Die Wahrheit der Systeme.**

Zur Konstruktion von Wissen in der funktional differenzierten Gesellschaft“

In der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin

### 3.4 „Upgrading Maria 2021“

Vom 16. Juli bis zum 15. August 2021 fand in der Stephanus-Kirche die Gruppenausstellung „Upgrading Maria 2021“ statt, kuratiert von Samuel Wiesemann.

Internationale, zumeist in Berlin lebende Künstler/innen zeigten Gemälde, Skulpturen und Installationen, in denen sie sich mit Bedeutung und Darstellungsmöglichkeiten der Madonna in der Gegenwart auseinandersetzten.

Die Ausstellung wurde begleitet von einem hochkarätigen musikalischen Rahmenprogramm, das Vorstandsmitglied Stefan Höppe organisiert hat. Neben der musikalisch begleiteten Vernissage fanden mehrere Konzerte statt: ein Abend mit Paul Hindemiths Liederzyklus „Ein Marienleben“ (23. Juli), zwei Abende mit Vertonungen des Ave Maria vom Mittelalter bis zur Gegenwart (5. August, 6. August) sowie ein Abend mit Streichquartetten.

Höhepunkt war die Finissage zu Mariä Himmelfahrt mit dem Auftritt dreier bulgarischer Chöre, die orthodoxe Kirchengesänge und traditionelle bulgarische Vokalmusik zum Besten gaben.

Vorstandsmitglied Stefan Höppe hat neben der Organisation des Musikprogramms außerdem den Kontakt zur Stephanus-Kirche, den zuständigen Pfarrern, zur Kirchengemeinde sowie zu diversen Kiezakteuren hergestellt und war maßgeblich an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligt.

Insgesamt hat das Ausstellungsprojekt „Upgrading Maria 2021“ weit über den Soldiner Kiez hinaus vor Augen geführt und eindrücklich Bewusstsein dafür geschaffen, dass die Stephanus-Kirche als ein bedeutsamer Kulturort im Kiez fungiert, der erhalten und gestärkt werden sollte.

12. August 2021

**Interreligiöses Gespräch** über „Weibliche Vorbilder in den abrahamitischen Religionen“  
19.00 Uhr in der Stephanus-Kirche, Prinzenallee 39-40, 13359 Berlin  
Im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Upgrading Maria 2021“

Dieses vierte Interreligiöse Gespräch wurde gemeinsam vom Soldiner Kiez e.V. mit dem Interkulturellen Zentrum für Dialog und Bildung (IZDB) organisiert.

Es diskutierten: Die evangelische Pfarrerin Josephine Furian von der Flüchtlingskirche, Angelica Hildebrand, Referentin für den interreligiösen Dialog am (katholischen) Erzbistum Berlin, die islamische Theologin Nada Bsaiso und Reinhard Liam Rickertsen von der jüdischen Reformgemeinde Sukkat Schalom. Es moderierte Rebea Malik vom IZDB.

Für die christlichen und die islamische Tradition bleibt Maria ein wichtiges Vorbild als Gläubige und Aktivistin. Im Judentum spielt Maria hingegen keine Rolle, obwohl es zahlreiche Glaubenskämpferinnen kennt. Die Antworten hat unser Kiezreporter Matthias von Hoff aufgezeichnet. Der Film findet sich auf seinem YouTube-Kanal:

<https://www.youtube.com/watch?v=5PtoAF93Fm0&t=52s>

15. August 2021

#### **Orte des Marienkults in Berlin**

Vortrag mit Lichtbildern von Diana Schaal

15:30 in der Stephanus-Kirche, Prinzenallee 39-40, 13359 Berlin

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Upgrading Maria 2021“

### 3.5 Urban Gardening Projekt „Wilde 17“

Wie auch im Vorjahr lief die Gartensaison 2021 in der „Wilden 17“ gemächlich an. Das mitunter sehr winterliche Wetter und die Corona-Auflagen erschwerten das persönliche Zusammenkommen zu Jahresbeginn im Garten und andernorts.

Das erste Treffen der Gartengemeinschaft fand Ende Februar noch pandemiekonform als Zoom-Meeting statt. Es ging um die Beschaffung und das Tauschen von Saatgut, die Verteilung der Hochbeete in der neuen Saison und die zukünftigen Veranstaltungen. Vor allem aber ging es ums gegenseitige Kennenlernen und Miteinander; bei alten und neuen Mitgliedern war der Wunsch nach einem baldigen Wiedersehen im Garten groß.

Im März erfolgte die Aufteilung der Beetgruppen, nachdem zuvor per Umfrage das Interesse abgefragt wurde. Rund 40 alte und neue Mitglieder sowie die Naturwerkstatt „Kümmelküche“ kümmerten sich in Gruppen gemeinsam um die Pflege der über 40 Hochbeete.

Der Garten legte sein grünes Kleid an. Im April wurden über 300 Tomatenpflänzchen pikiert. Am Monatsende war das ZDF mit „hallo deutschland“ zu Besuch und ließ sich zum Thema „Urban Gardening“ durch die „Wilde 17“ führen (<https://m.facebook.com/diewilde17/videos/853295491923976/>).

Nach den Eisheiligen im Mai herrschte ein regeres Treiben im Garten. Die Beete wurden auf Vordermann gebracht, es wurde gesät und gepflanzt. Die Tomatenjungpflanzen zogen in die Hochbeete um oder wurden verkauft, um neues Saatgut und Erde anzuschaffen zu können. Es gab einen Urban Gardening-Kurs, und der gemeinschaftliche Gießplan trat wieder in Kraft. Gerade noch rechtzeitig konnten mit freundlicher Unterstützung des Betreibers der Autowerkstätten von nebenan die Wasserzuleitung verlegt und der kaputte Schlauch ausgetauscht werden.

Im Juni fand das erste Orga-Treffen vor Ort statt, der Lehmofen wurde angeheizt, und am 21.06.2022 veranstaltete das AUCH-Kollektiv ([www.auch.zone](http://www.auch.zone)) eine Kochperformance auf der Bühne; die „Wilde 17“ übernahm den Getränkeverkauf. Beim Bellermannstraßenfest wurden die letzten Tomatenpflanzen verkauft.

Leider war die Freude über die neue Gartensaison und die gelockerten Pandemieregeln nicht ungetrübt. Für die Einrichtung der Baustelle auf dem Grundstück der benachbarten Böttgerstraße 19 musste ein Teil des Gartens herhalten. Ein ca. 1,5 m breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze ist freizuhalten. In einer gemeinsamen Wochenendaktion wurden das Holzlager, der Kompostbereich und einige Beete auf der Fläche verschoben.

Im Anschluss an die sonntäglichen Orga-Treffen wurde wieder regelmäßig zusammen gekocht. Vieles aus dem Garten fand dabei den Weg auf die Teller. Tomaten, Zucchini, Blattsalat und Co. wurden zu Pasta alla crema di fromaggio e verdure dell'orto con insalata di giorno.

Die Schäden am Gewächshaus wurden ausgebessert. Der Vorrat an Brennholz für den Pizzaofen und die Feuerschale wurde aufgefüllt. Dank viel Mühe und Arbeitseinsatz verwandelten sich einige alte Paletten in schöne Holztische.

Die Kita „Plapperfrosch“ veranstaltete im Juli ein Sommerfest in der „Wilden 17“. Unter dem Motto „Nachbarschaft ist Kunst“ veranstaltete die Künstlergruppe AUCH vom 27. bis zum 29. August sowie am 05. September auf der Fläche der „Wilden 17“ und im gegenüberliegenden LoBe-Block ihr Programm, eine spannende Auswahl an Konzerten, Performances, Kurzfilmen und Theatervorführungen. Darüber hinaus gab es Storytelling, einen Workshop „Naturfärben“ für Kinder und zum Abschluss „Silent Disco“ vor dem LoBe-Block.

Die „Wilde 17“ kümmerte sich um den Getränkeverkauf und setzte mit dem Verkauf von Insektenburgern auch ein kulinarisches Ausrufezeichen.

Parallel zum Tag des offenen Gemeinschaftsgartens am 11. September fand vor dem LoBe-Block ein Ideenmarkt statt, bei dem Kreative ihre Arbeiten vorstellten und verkauften. Die „Wilde 17“ hieß Besucher/innen willkommen und bot selbstgemachte Pizzen an.

Am 23. September trotzte Misha Schoeneberg dem windigen Wetter und las auf der Gartenbühne dem Publikum aus seinem Buch „Als wir das Wunder waren“ vor. Tags darauf gab es Kiez kino im Garten: „Süß+Salzig“ zeigte das Aussteigerdrama „Into the Wild“.

Am Wochenende vom 02. und 03. Oktober war der Verein Kupal ([www.kuepal.com](http://www.kuepal.com)) mit zwei Workshops zu Gast in der „Wilden 17“, diesmal zu den Themen „Interkulturelle Identität und Interkulturelle Kommunikation“. Im Fokus: Vielfalt, Toleranz und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Dazu gab es spielerische Begriffsdefinitionen, Vorträge, Diskussionsrunden und eine Theaterperformance.

Zum Ende der Gartensaison fand am 09. Oktober das Erntedankfest der „Wilden 17“ statt. Alle Aktiven waren eingeladen, das Jahr, den Garten und die Ernte gemeinsam zu feiern. Mangold, Sellerie, Pakchoi. Es wuchs immer noch Essbares im Garten. Im November wurde das Wasser abgestellt.

Ende Dezember stellte „mitemachen“ die „Wilde 17“ als Projektinitiative für Nachbarn und Nachbar/innen im Bezirk Mitte vor (<https://youtu.be/OlaGQdDRTqk>).

Es war ein lebendiges und abwechslungsreiches Gartenjahr 2021 mit zahlreichen kleinen und großen Aktionen. Wir blicken zuversichtlich auf die aktuelle Saison und hoffen, dass die Bautätigkeit auf dem Nachbargrundstück uns nicht über Gebühr belastet und stattdessen den Zusammenhalt und zusätzliche Energien freisetzt.



## 4 Veranstaltungen für Vereinsaktive

14. Juli 2021

**Sommerfest** im Garten bei Vorstandsmitglied Thomas Kilian:  
Austausch mit Freund/innen des Vereins und Aktiven aus dem Kiez.

24. Juli 2021

**Sommerausflug** des Soldiner Kiez e.V.: Führung durch Bernau mit Diana Schaal.

## 5 Beteiligung in Gremien / Vernetzung

Vorstandsmitglied Stefan Höppe war auch 2021 als Bewohner Mitglied des **Quartiersrats Soldiner Straße**.

Günter Fuchs von unserer AG „Wilde 17“ war Mitglied des **Quartiersrats Badstraße** und wurde dort zum Sprecher gewählt.

Vorstandsmitglied Thomas Kilian vertritt den Soldiner Kiez e.V. im **Begleitausschuss für Bürgerbeteiligung des Bezirks Mitte in Berlin**.  
Er wurde dort zum stellvertretenden Sprecher gewählt.

Der Soldiner Kiez e. V. war im Jahr 2021 weiterhin Mitglied in der **Bürgerplattform Wedding-Moabit**, wo Thomas Kilian unsere Interessen vertritt.